

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser/Niklaus Mürner): Kontrollen in der Reithalle durch die Gewerbepolizei: Kann die Gewerbepolizei ihren gesetzlichen Auftrag überhaupt noch durchführen? Wird sie dabei vom Gemeinderat und Statthalter vom unterstützt?**

Reithalle Bern: Es können gemäss Medienangaben seit fünf Jahren keine regulären Kontrollen durch die Gewerbepolizei mehr durchgeführt werden. Der Statthalter weist der Stadt Bern den schwarzen Peter zu. Die Gewerbepolizei muss einen gesetzlichen Auftrag erfüllen. Es interessiert, ob sie dies tun kann.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen, um deren Beantwortung der Gemeinderat höflich ersucht wird.

1. Kann die Gewerbepolizei ihren gesetzlichen Auftrag in der Reithalle durchführen? Wenn ja, warum wurden dann seit fünf Jahren keine Kontrollen mehr durchgeführt? Wenn nein, wie nehmen der Gemeinderat und der Statthalter dazu Stellung?
2. Wie verliefen die Kontrollen durch die Vollzugsbehörde (Gewerbepolizei) seit 2015? Wurden die Beamten angegriffen oder angegangen? Wenn ja, vom wem?
  - 2.1. Fühlen sich die Beamten bedroht? Können Sie ohne Polizeischutz und ungehindert in die Reithalle gehen? Wenn nein, warum nicht?
  - 2.2. Braucht es für die Beamten eine Voranmeldung für Kontrollen in der Reithalle? Wenn ja, warum? Stellt dies nicht eine ungerechtfertigte Bevorzugung dar? Wenn nein, warum nicht?
3. Werden bei anderen Betrieben auch Voranmeldungen gemacht? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
4. Bestehen in anderen Gastwirtschaftsbetrieben in der Stadt Bern vergleichbare Schwierigkeiten? Wenn ja, wurden diese deshalb geschlossen?

Bern, 13. Februar 2020

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Niklaus Mürner*

*Mitunterzeichnende: -*

**Antwort des Gemeinderats**

*Zu Frage 1:*

Die Durchführung von Gastgewerbekontrollen hat sich in den letzten fünf Jahren insgesamt als eher schwierig erwiesen. Namentlich konnten keine Kontrollen durch die üblicherweise eingesetzten Mitarbeitenden der Orts- und Gewerbepolizei (OGP) durchgeführt werden. Zwischen 2016 und 2019 wurden drei Kontrollen durch den Polizeiinspektor und den Regierungsstatthalter persönlich durchgeführt. Die letzte Kontrolle durch die erwähnten Personen hat am 29. März 2019 stattgefunden. Im Rahmen eines ordentlichen Gesprächs mit der Interessengemeinschaft Kulturraum Reitschule (IKuR) vom Juni 2019 wurde der IKuR-Delegation aufgrund des Berichts von Polizeiinspektorat und Regierungsstatthalteramt eine positive Rückmeldung zu dieser Kontrolle gegeben und die Erwartung geäussert, dass künftige Kontrollen weiterhin in diesem Rahmen stattfinden können. Die IKuR hat am ordentlichen Gespräch mit den Stadtbehörden vom 9. März 2020 bekräftigt, dass sie konstruktive Lösungen zur Durchführung «normaler» Kontrollen unterstützt.

*Zu Frage 2 und 2.1:*

Siehe Antwort zu Frage 1.

*Zu Frage 2.2:*

In der Zusatzvereinbarung zum Sicherheitskonzept vom 15. April 2016 (die mittlerweile ins neue Sicherheitskonzept integriert worden ist), wurde vereinbart, dass Kontrollen eine halbe Stunde vorher angekündigt werden, und die Mitarbeitenden der OGP von Vertretenden der IKuR am vereinbarten Treffpunkt abgeholt werden. Diese Regelung wurde von allen Beteiligten so gutgeheissen. Die Lösung mit einer sehr kurzfristigen Ankündigung der Kontrolle und der Vereinbarung eines Treffpunkts ist in der Stadt Bern einzigartig; sie dient dazu, den kontrollierenden Mitarbeitenden einen problemlosen Zugang zu den Räumlichkeiten der Reitschule zu gewährleisten.

*Zu Frage 3:*

Nein. Siehe dazu Antwort zu Frage 2.2.

*Zu Frage 4:*

Die Durchführung von Gastgewerbekontrollen führt in der Regel zu keinen Schwierigkeiten.

Bern, 11. März 2020

Der Gemeinderat